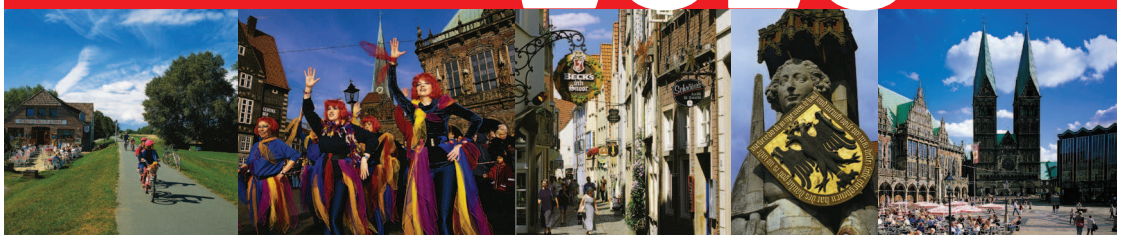
2016



40 Jahre
Städtepartnerschaft
Bremen-Danzig

25 Jahre
gute Nachbarschaft

40 Jahre Städtepartnerschaft zwischen Danzig und Bremen 25 Jahre deutsch – polnischer Nachbarschaftsvertrag

2016 feiern die Freie Hansestadt Bremen und Danzig 40 Jahre Städtepartnerschaft und zugleich das 25-jährige Bestehen des deutsch-polnischen Nachbarschaftsvertrages.

Neben diversen Terminen zwischen Vertretern aus Politik und Wirtschaft, Wissenschaft und Kultur sind auch die Bürgerinnen und Bürger zu Ehren dieses Doppeljubiläums in Bremen wie auch in Danzig zu verschiedenen Veranstaltungen eingeladen.

09.05.2016 Tag der Befreiung des KZ Stutthof bei Danzig

11:00 Uhr: Gedenkfeier in Anwesenheit der deutschen Generalkonsulin in Danzig, Frau Cornelia Pieper, und des Präsidenten der Bremischen Bürgerschaft, Herrn Christian Weber. Eröffnet wird eine Ausstellung des Bremer Fotokünstlers Olaf Schlote. Unter dem Titel „In memoria“ wird eine originale Häftlingsbaracke des ehemaligen Konzentrationslagers mit strahlenden Lichtobjekten und sehr dunklen Arbeiten inszeniert. Im Gedenken an den schwarzen Schatten der Vergangenheit versucht das Licht einen Pfad für Gegenwart und Zukunft zu entwerfen.

Anlässlich dieser Veranstaltung werden 500 Stück der Neuauflage des Buches "Stutthof. Ein Konzentrationslager vor den Toren Danzigs", Hrsg. Dr. Hermann Kuhn, Temmen Verlag Bremen, übergeben.

09.06.2016 Lesung

Um 19:00 Uhr wird der Förderpreisträger des Bremer Literaturpreises 2016, Matthias Nawrat, aus seinem neuen Buch „Die vielen Tode unseres Opas Jurek“ lesen. Dies ist eine herzzerreißend traurige, schaurig-komische Familiengeschichte vor dem Hintergrund der Geschichte Polens und Europas im 20. Jahrhundert.

Eine gemeinsame Veranstaltung der Deutsch-Polnischen Gesellschaft, der Landeszentrale für politische Bildung und der Stadtbibliothek Bremen.

Landeszentrale für politische Bildung – Birkenstr. 20/21, 28195 Bremen.

14.06.2016 Vortrag

18:00 Uhr: Die Solidarność-Bewegung mit ihrer außergewöhnlichen Kraft, die das Alltagsverhältnis von Menschen mit der politischen Welt von Grund auf veränderte. Der erste unabhängige Gewerkschaftsbund im sozialistischen Block war eine der größten gesellschaftlichen Bewegungen im Europa des 20. Jahrhunderts und trug grundlegend zur Demokratisierung und zum globalen Zusammenbruch des kommunistischen Autoritarismus bei.

Es trägt vor: Dr. Jacek Kołtan, Philosoph und stellvertretender Direktor des Europäischen Zentrums Solidarność in Gdańsk/Danzig.

Veranstalter: Institut für Geschichtswissenschaft und Forschungsstelle Osteuropa von der Universität Bremen, EuropaPunktBremen und die Deutsche Gesellschaft für Osteuropakunde e.V.

Der Veranstaltungsort ist der EuropaPunktBremen, Am Markt 20, 28195 Bremen.

23.06.2016 Klassisches Konzert

Um 15:00 Uhr gibt das Jugendsinfonieorchester Bremen Mitte der Musikschule Bremen gemeinsam mit dem Chor der Musikhochschule Gdańsk ein Konzert im Saal der Musikhochschule. Auf dem Programm stehen Werke von Mozart, Mendelssohn und Bruckner.

Musikhochschule, Ul. Gnilna 3, 80-847 Gdańsk.

16.07.2016 Electronic / Alternative / Pop - Konzert

22:30 Uhr: Die Band Dick4Dick hat sich 2004 in Danzig zusammengefunden und mischt die Musikszene in Polen auf. Sie bemüht sich, ein junges künstlerisches Bild zu schaffen, das mit Sexualität, Persiflage und viel Farbe verbunden ist. Wer diese bunte Art von Kunst nicht versteht, verlässt das D4D Konzert eventuell schockiert. Schade, denn dem Zuhörer entgeht die Möglichkeit an einer unvergesslichen Show teilzunehmen. Die Band verfolgt das Motto „Verändere dich ständig!“.

Das Konzert findet im Zelt Himmelwärts der Breminale, auf den Osterdeichwiesen, statt.

28.07.2016/01.08.2016 Klassische Konzerte

Innerhalb einer Konzertreise wird das Landesjugendorchester Bremen e.V. am 28.07.2016 um 20:00 Uhr zunächst ein Konzert mit dem Kammerchor 441 Hz aus Gdańsk in der Kirche Unser Lieben Frauen in Bremen geben. Ein weiterer gemeinsamer Auftritt findet am 01.08.2016 um 19 Uhr im Zentrum der Johanneskirche/Centrum SW. Jana in der Bremer Partnerstadt Danzig statt. Zur Aufführung kommen das Requiem von Mozart sowie ein Werk für Streichorchester von Gorecki.

04.08.2016 Vortrag und Diskussion

20:00 Uhr: „Justizverbrechen in Danzig 1939 – 1953“, ein Vortrag von Prof. Witold Kulesza (Preisträger des Hosenfeld-Szpilman-Preises), ehemaliger Generalstaatsanwalt von Polen, der jetzt in Lodz Staatsrecht lehrt und von dem Publizisten Dieter Schenk (Ehrenbürger von Danzig). Anschließend Diskussion mit dem Publikum. Moderation: Hermann Vinke, Journalist und ehemaliger Radio Bremen Hörfunkchef.

Kaminsaal, Rathaus, Am Markt 21, 28195 Bremen

05.08.2016 Festtag zur Feier des 40-jährigen Jubiläums in Bremen

11:00 Uhr*: Festakt in der Oberen Rathaushalle des Bremer Rathauses.

15:00 Uhr*: Eröffnung der Ausstellung „Gdańsk – Die Bernsteinweltauptstadt“ im Alten Speicher durch den Stadtpräsidenten Paweł Adamowicz.

Zum Alten Speicher 5A, 28759 Bremen

16:30 Uhr: Besichtigung des Danziger Großseglers „General Zaruski“ am Fähranleger.

18:00 Uhr*: VIP Empfang im Garten des Hotels „Strandlust“, Rohrstrasse 11, 28757 Bremen-Vegesack.

19:00 Uhr: Eröffnung des Internationalen Festivals Maritim durch Bürgermeister Sieling, mit Grußwort des Stadtpräsidenten Adamowicz und Auftritt Danziger Musikgruppen, Stadtgarten, Bremen-Vegesack.

* auf Einladung

05.08. – 07.08.2016 Danzig-Tage in Bremen

Beim Internationalen Festival Maritim in Bremen-Vegesack treffen sich am ersten August-Wochenende die Stars der weltweiten Seamusic-Szene, um gemeinsam mit rund 120.000 Besuchern ein einzigartiges Open-Air Spektakel zu feiern. Mit Danzig als Partnerstadt vermittelt das Festival im Rahmen der Danzig-Tage einzigartige musikalische, kulturelle und kulinarische Eindrücke der polnischen Stadt am Meer. Schmuckes Highlight: die geplante Bernsteinausstellung im Alten Speicher mit der Möglichkeit, das „Gold der Ostsee“ ausgiebig zu bewundern. Polnische Bands und Gruppen werden mit ihrer ganz besonderen Interpretation der Musik vom Meer und Rhythmen

zwischen rau und rockig für die einzigartige Stimmung sorgen, die das Festival überregional bekannt gemacht hat.

Besondere Attraktion: Erwartet wird an Vegesacks Maritimer Meile auch der polnische Großsegler „General Zaruski".

12.08. – 15.08.2016 Bremen-Tage in Danzig

Die Bremen-Tage finden im Rahmen des Danziger Dominikaner Marktes in Anwesenheit der Bremer Bürgermeisterin Karoline Linnert statt. Der international berühmte 756 Jahre alte Markt zu Ehren des Heiligen Dominik zieht tausende Menschen aus dem In- und Ausland an. Auf Bühnen werden in der gesamten Stadt Musik und Kleinkunst präsentiert, es gibt außergewöhnliches Kunsthandwerk zu sehen und zu kaufen. Kulinarische Spezialitäten aus ganz Polen werden angeboten. Die Gäste bummeln auf den Promenaden und lassen sich von der Festesfreude inspirieren. Bremen ist in diesem Jahr Partner des Dominikaner Marktes. Der Bremer Wissenswelten Sprinter lädt ein zum Entdecken und Staunen an fünf Experimentierstationen. Der Besucher hat die besondere Gelegenheit kulturelle Eindrücke wie die Streetacts der „Süßen Frauen“ des Bremer Blaumeier Ateliers sowie die mehrmals tägliche Aufführung der „Bremer Stadtmusikanten“ durch das „Theater Interaktiwo“ zu erleben. Kulinarisch wird das Angebot durch den Verkauf Bremer Spezialitäten abgerundet.

Bürgerreisen der Deutsch-Polnischen Gesellschaft Bremen nach Danzig

Die Deutsch-Polnische Gesellschaft Bremen veranstaltet mit Bremer Bürgerinnen und Bürger mehrtägige Reisen in die Partnerstadt Danzig. Neben einer Führung durch die historische Stadt an der Mottlau oder auch der Besichtigung des Doms in Gdańsk-Oliwa mit seinen berühmten Orgeln, haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Zeit, die alte Hansestadt mit den wunderbaren Bauten der

Backsteinrenaissance zu erkunden und ihren besonderen Charme als „Perle an der Ostsee“ zu erleben.

Die Termine: **12.08. – 15.08.2016 & 19.10. – 23.10.20**

Weitere Informationen auf:

ww*w.polenexklusiv.com/gruppenreisen/buergerreise-danzig.html*

14.09.2016 Lesung

»Ich sehe immer den Menschen vor mir - Das Leben des deutschen Offiziers Wilm Hosenfeld«

19:00 Uhr: Bremer BuchPremiere mit Hermann Vinke

„Ich versuche jeden zu retten, der zu retten ist“, schrieb der deutsche Wehrmachtsoffizier Wilm Hosenfeld im Jahr 1944. Einer, der ihm sein Leben verdankte, war der polnische Pianist Wladyslaw Szpilman. Doch es waren weit mehr Menschen im besetzten Warschau, die aufgrund des mutigen Einsatzes von Wilm Hosenfeld überlebten. Sein eigenes Leben hingegen endete tragisch: Sieben Jahre nach Kriegsende starb er in sowjetischer Gefangenschaft. Für diese erste Biographie über Wilm Hosenfeld wertete Hermann Vinke zahlreiche Briefe sowie dessen Warschauer Tagebuch aus. Er sprach mit Szpilmans Witwe, die, hoch betagt, noch immer in Warschau lebt. Es ist die zu Unrecht fast vergessene Lebensgeschichte eines Mannes, der zunächst ein überzeugter Nazi war und schließlich tief bewegt und erschüttert von Leid und Elend die Menschlichkeit über Eid und Befehle stellte.

Im Rahmen der Bremer BuchPremiere – einer gemeinsamen Veranstaltung von Stadtbibliothek Bremen und Bremer Literaturkontor. In Zusammenarbeit mit der Landeszentrale für politische Bildung und der Senatskanzlei Bremen.

Stadtbibliothek Bremen – Wall-Saal, Am Wall 201, 28195 Bremen

24.09. – 02.10.2016: Polenrundreise der Deutsch-Polnischen Gesellschaft Bremerhaven

Diese 9-tägige Reise führt über Danzig und Masuren. Interessenten können sich an das Büro der DPG Bremerhaven wenden: Hans-Böckler-Str. 47, 27578 Bremerhaven.

30.09. / 01.10.2016 Kongress der Polnisch-Deutschen / Deutsch-Polnischen Gesellschaften in Danzig und Festveranstaltung des 25-jährigen Jubiläums der Gründung der Gesellschaft Polen-Deutschland in Danzig

Diese Veranstaltungen werden im neu erbauten Europäischen Centrum Solidarnosc (ECS) und im Danziger Rathaus stattfinden.

19.10. – 26.10.2016 Deutsche Woche in Danzig

Im Rahmen der Deutschen Woche in Danzig bietet das deutsche Generalkonsulat den interessierten Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, Einblicke in Elemente der deutschen Kultur sowie in ausgewählte Bereiche von Wissenschaft und Wirtschaft zu gewinnen.

Eröffnet wird die Deutsche Woche durch Generalkonsulin Pieper und den Präsidenten des Senats, Dr. Sieling, mit dem **„Deutschland-Empfang“ am 19. Oktober 2016*** im Shakespeare Theater. Mit dem Oktett op. 20 von Felix Mendelssohn-Bartholdy werden die Bremer Philharmoniker den Abend musikalisch gestalten.

Zudem besucht während der Deutschen Woche die „Karlsruhe“, eine Fregatte der Deutschen Marine Danzig. An Bord der „Karlsruhe“ findet am **20. Oktober 2016** ein **„Bremen-Empfang“*** statt. Interessierte Besucher bekommen anschließend am **22./23. Oktober von 10.00 bis 12.00 und von 15.00 bis 17.00 Uhr** im Rahmen des OPEN-Ships die Gelegenheit, den „schwimmenden Arbeitsplatz“ der Männer und Frauen an Bord kennenzulernen.

* auf Einladung

Mit den wirtschaftlichen und wissenschaftlichen Aspekten der Themenbereiche Logistik, Maritime Wirtschaft, Wind und Raumfahrt beschäftigen sich in der Deutschen Woche sowohl Bremer Unternehmer im Rahmen einer Business Lounge sowie die Hochschulen/Universitäten Bremens mit ihren Danziger akademischen Partnern.

22.10.2016 Theateraufführung

19:00 Uhr: Im Rahmen der Reihe „Theater in Europa – Deutsche Woche“ präsentiert das Theater Bremen im Danziger Shakespeare Theater die Inszenierung „Die Schutzbefohlenen“ von Elfriede Jelinek in der Regie von Mirko Borscht.
Die Autorin verwebt als Reaktion auf die Flüchtlingskatastrophen von heute das Tagespolitische der heutigen Tragödie mit Aischylos Flucht-Tragödie „Die Schutzflehenden“ zu einem sprach- und bildgewaltigen Chor.

Gdański Teatr Szekspirowski, Ul. W. Bogusławskiego 1, 80-818 Gdańsk

Informationen finden Sie auch hier: ***www.25pl.de/veranstaltungen***

Impressum (V. i. S. d. P.):
Freie Hansestadt Bremen, Senatskanzlei
Am Markt 21, 28195 Bremen
Andrea Frohmader
Tel.: +49 (421) 361-14600
E-Mail: andrea.frohmader@sk.bremen.de
www.rathaus.bremen.de

Stand: 28.07.2016